

## Hintergrund

---

### Geplanter *halbseitiger* Umbau der Admiralstraße (HB-Findorff)

1.

Die Admiralstraße als zentrale Achse zwischen Innenstadt/Hbf. und Findorff wurde 2003/2004 lediglich im Teilbereich Hemmstr./ Herbststr. saniert und umgebaut. Der fehlende Bereich zwischen Herbststraße und Findorffstraße weist weiterhin massive Mängel in Bezug „auf das städtebauliche Erscheinungsbild“ aus.

2.

Der Umbau dieses fehlenden Bereichs wurde u.a. in das „Aktionsprogramm 2010“, Innenstadt- und Stadtteilentwicklung, unter Punkt VI.2.4 (Umgestaltung und Aufwertung Admiralstraße, II. BA) aufgenommen, ist allerdings nicht zur Umsetzung gekommen. Seither ist dieser innenstadtnahe Teil der Admiralstraße ein unfertiges Provisorium.

3.

Zwischenzeitlich sind in diesem Teilbereich der Admiralstr. neue Strukturen und damit eine neue Dynamik entstanden: u.a. durch die Entwicklung des angrenzenden Gewerbegebiets „Plantage“ und des Neubaus eines Lebensmittelmarktes, Fitnesscenters und Einzelhandels. Ein Wohnhaus und ein Biosupermarkt sind in konkreter Planung (Weser-Wohnbau). Aktuell konnte insbesondere die Fa. Möbel Meyerhoff Admiralstraße/ Ecke Herbststraße als Ankermieter (in Nachfolge der Fa. „Bremer Polster“) gewonnen werden. Voraussetzung für die Ansiedlung von Meyerhoff war jedoch die deutliche Aufwertung des Gebäudes sowie des äußeren Erscheinungsbildes der Admiralstr. Die WFB hat auf Initiative der Investoren zugesagt, kurzfristig die Aufwertung des westlichen (gewerblichen) Teils der Admiralstraße zu finanzieren. Die Ausführungsplanung für diese eine Seite durch das Büro HBI ist erfolgt. Die Finanzierung durch WFB ist offensichtlich „gedeckt“. Nach einer internen Schätzung der Planer sind für den Umbau der Ostseite rd. 250.000 € zu veranschlagen.

4.

Auf Anfrage des Abgeordneten Pohlmann (SPD) hatte sich die städtische Deputation für Bau und Verkehr auf ihrer 17. Sitzung am 16.04.2009 noch vor der aktuellen Planung mit dem Thema befasst und einen Bericht des ASV z. Kts genommen.

5.

Der Beirat Findorff hat sich nun am 10.9. als Träger öffentlicher Belange mit der geplanten Umgestaltung befasst und zum Ausdruck gebracht, dass alles getan werden müsse, um die Sanierung der Admiralstr. als wichtige Achse zwischen Findorff und Innenstadt endlich abzuschließen und die östliche Seite ebenfalls zu sanieren.

6.

**Das ASV hat intern mitgeteilt, dass die notwendigen Mittel für die Umgestaltung der anderen, östlichen Seite der Admiralstraße nicht zur Verfügung stehen und von dort keine Möglichkeit gesehen wird, einen beidseitigen Straßenumbau vorzunehmen.**

## **Aktueller Handlungsbedarf**

1. Umsetzung einer ganzheitlichen Lösung mit dem Ziel der vollständigen, beidseitigen Sanierung der Admiralstraße.
2. Kurzfristige Prüfung, welche Art der Finanzierung ergänzend zu den Mitteln der WFB bereitgestellt werden können.
3. Im ersten Schritt Vervollständigung (der fehlenden) Ausführungsplanung für die Umgestaltung der östlichen Seite der Admiralstraße.
4. Parallel Einstellung eines entsprechenden Ansatzes im kommenden Haushalt 2010 für die Sanierung und Umgestaltung des fehlenden Teilstücks der Admiralstraße.

## **Zentrale Argumente**

1. Die vollständige, beidseitige Umgestaltung des fehlenden Bereichs der Admiralstraße zwischen Herbststraße und Findorffstraße ist im Interesse des Gewerbegebietes, der Geschäftsleute – insb. auch der Fa. Möbel Meyerhoff als Ankermieter des Denkmal geschützten Baues Admiralstraße/ Ecke Herbststraße - wie auch der Aufenthaltsqualität und der Anlieger insgesamt.
2. Durch den vollständigen Umbau würde das Erscheinungsbild der Admiralstraße endlich so aufgewertet, dass die Straße wieder die Bedeutung erhält, die ihr von der Funktion und vom ursprünglichen stadtplanerischen Ansatz her zukommt - der einer zentralen Stadtstraße mit der Funktion Wohnen/Einkaufen
3. Zudem würde eine entscheidende Lücke im Fahrradnetz geschlossen. Zur Förderung und Verbesserung des Radfahrerverkehrs ist es notwendig, eine durchgängige Radfahrerführung von der Bürgerweide/ Hbf in das Stadtteilzentrum Findorff baulich herzustellen. Dies ist insbesondere auch für die direkt anliegende Grundschule Admiralstraße von großer Bedeutung.
4. Die Admiralstraße könnte eine einheitliche Verkehrsführung auf der gesamten Straßenlänge erhalten. Gleichzeitig würde die Parkordnung neu geregelt werden und das illegale Parken auf dem Gehweg würde unterbunden.
5. Zudem ist die Einrichtung eines beantragten, großen Stellplatzes für CAMBIO-PKW's dort von der vollständigen Umgestaltung abhängig.
6. Die beidseitige Sanierung in einem Bauabschnitt wäre kostengünstiger (als die einseitige) und würde die Belastung der Anwohner und Geschäfte minimieren.

### **Kontakt:**

Initiative „Leben in Findorff“  
Erlanger Str. 7  
28215 Bremen  
Tel.: 0178 289 1741  
lebeninfindorff@email.de